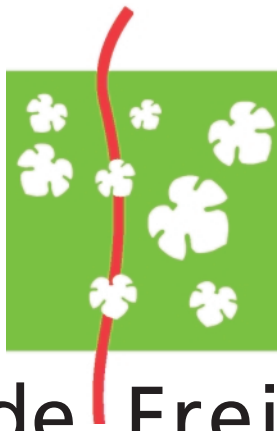


Amtsblatt



Jahrgang 32, Nr. 29. KW 29
Donnerstag, den 21. Juli 2005

Verbandsgemeinde Freinsheim Deutsche Weinstraße

Bobenheim am Berg • Dackenheim • Erpolzheim • Freinsheim • Herxheim am Berg • Kallstadt • Weisenheim am Berg • Weisenheim am Sand

Ferientage nur für Mädchen ...

Drei Extraangebote für 10 – 14jährige Mädchen in den Sommerferien bietet die Mädchenarbeit Freinsheim und Grünstadt in Kooperation an.

Voll Fit!

Am Montag, 15. August geht's mit dem Fahrrad nach Altleiningen zur Burgalley und ins Schwimmbad...

(Kosten: 3 Euro)



Natur Pur!

Am Dienstag, 16.08. besuchen wir den etwas anderen Tierpark in Ludwigshafen (1 Euro) Ein spannender Vormittag für alle Tierfreundinnen...

Helle Köpfe!

Am Mittwoch, 17.08. gibt's ein Kreativangebot: mit Säge, Farbe und Dekoartikeln stellen wir eine Lampe mit Lichterketten aus Sperrholz her! (3 Euro)

Das ausführliche Programm mit allen Infos liegt in der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim aus oder kann angefordert werden:

Mädchenarbeit VG Freinsheim

Sabine Wiedemer, Tel. 06353/ 915191.

**ERLEBNISSE
IN
MIT
FÜR
DIE NATUR**

**Ferienprogrammwoche
der Verbandsgemeinde Freinsheim**

für Kinder von 8 - 12 Jahren

**von: Montag, den 01.08.05
bis: Freitag, den 05.08.05**

**Durchführung und Organisation:
Offene Jugendarbeit / Mädchenarbeit
Trägerverein „Haus der Jugend Freinsheim e.V.“
Fragen und Infos unter
Tel. 915191 oder 3046**

BÜRGERBÜRO der Verbandsgemeinde Freinsheim

Reisezeit – Papiere in Ordnung ?

Kurz vor den Sommerferien möchten wir Sie gerne daran erinnern, Ihre Reisepapiere zu prüfen. Grundsätzlich benötigen Personen ab 16 Jahren, um sich im Inland auszuweisen, einen gültigen Personalausweis. Für eine Auslandsreise sind je nach Reiseziel Personalausweis, Reisepass oder Kinderausweis/Kinderreisepass vorgeschrieben.

Das auswärtige Amt hat auf seiner Homepage unter www.auswaertiges-amt.de die Einreisebestimmungen aller Länder bereitgestellt. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, gibt Ihnen Ihr Bürgerbüro der Verbandsgemeinde gerne Auskunft über die für das jeweilige Reiseziel geltenden Einreisebestimmungen. Wir haben Ende Juni 2005 ein neues Beantragungsverfahren, das sogenannte „DIGANT-Verfahren“ eingeführt. Mit dieser elektronischen Übermittlung der Passdaten an die Bundesdruckerei erhalten Sie die beantragten Reisepapiere zukünftig schneller als bisher. So benötigt ein Personalausweis ca. 2 Wochen, ein Reisepass ca. 3 Wochen ab der Antragstellung. Kinderreisepässe werden bei uns direkt ausgestellt, ebenso vorläufige Personalausweise und vorläufige maschinenlesbare Reisepässe. Welche Unterlagen für die Beantragung der jeweiligen Papiere benötigt werden, erfahren Sie im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Freinsheim unter Telefon: 06353/9357-0.

Unser Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet

Montag 8.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 8.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Unsere E-Mail-Adresse: buergerbuero@freinsheim.de. Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Ihr Team vom Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Freinsheim

Hoheitliche Weinprobe Open Air

Zum 3. Mal veranstalten die Weinprinzessinnen aus der Urlaubsregion Freinsheim eine Hoheitliche Weinprobe. Ein lockerer, informativer und auf jeden Fall geselliger Abend ist versprochen. Auch diesmal haben die Hoheiten Weine aus allen Orten der Urlaubsregion ausgewählt und um deren Besprechung ein rundes Programm geschnürt. Der besondere Clou: die Weinprobe findet mit Unterstützung der Ortsgemeinde Erpolzheim vor dem Bürgerhaus im Freien statt.

Termin zum Vormerken: Samstag, 30. Juli, ab 19 Uhr. Kartenvorbestellung und -verkauf in den i-Punkten der Urlaubsregion Freinsheim. VVK: 12,- Euro, AK: 14,- Euro.



Wichtiges auf einen Blick

Feueralarm/Notruf

112/110

Notfallrufe

Rettungsdienst - Notarzt - DRK Bad Dürkheim Tel.: 06322/19 222
 Vergiftungsfälle: Giftnotrufzentrale Mainz Tel.: 06131/23 24 66
 Schutzpolizeiinspektion Bad Dürkheim Tel.: 06322/9630

Krankenhäuser:

Evang. Krankenhaus, Bad Dürkheim Tel.: 06322/6070
 Kinderklinik St. Anna-Stift, Ludwigshafen Tel.: 0621/57021
 Unfallklinik LU-Oggersheim Tel.: 0621/68101
 Kreiskrankenhaus, Grünstadt Tel.: 06359/8090
 Städt. Krankenhaus, Frankenthal Tel.: 06233/7711

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Freinsheim, Weisenheim/Sand und Umgebung
 Notfalldienstzentrale Bad Dürkheim-Freinsheim,
 Dr.Kaufmann-Straße, Bad Dürkheim, Tel.: 06322/19292
 (Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr,
 Feiertag 8.00 - Folgetag 8.00 Uhr,
 mittwochs 14.00 - donnerstags 8.00 Uhr)

Bobenheim am Berg

Ärztliche Notdienstzentrale Grünstadt und Umgebung
 Kreiskrankenhaus Grünstadt, Tel.: 06359/19292
 ab Samstag 8.00 - Montag 8.00 Uhr,
 feiertags ab 8.00 Uhr-Folgetag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dr. Kendzia, Bahnhofstr. 41, Fußgönheim, Tel.: 06237/929033

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel.: 06232/221401

Notdienst der Apotheken

Unter der Telefonnummer 09005-258825 (0,25 Euro/min) aus dem Festnetz und 01805-258825 (0,12 Euro/min) aus dem Mobilfunknetz werden die nächstliegenden dienstbereiten Apotheken angesagt. Voraussetzung ist die Eingabe der Postleitzahl Ihres Standortes über die Telefontastatur. Bei Festnetztelefonen mit immer gleichem Standort sollte die fünfstellige PLZ schon bei der Anwahl mitgewählt werden.

09005-258825- 67273 für Bobenheim, Dackenheim, Herxheim,
 Weisenheim/Berg

09005-258825- 67169 für Erpolzheim, Kallstadt

09005-258825- 67251 für Freinsheim

09005-258825- 67256 für Weisenheim/Sand

Internet: www.lak-rlp.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel.-Nr.des Haustierarztes zu erfragen.

Stromversorgung

In allen Orten der VG Freinsheim:
 Pfalzwerke AG, Netzteam Maxdorf, Voltastr. 1, 67133 Maxdorf,
 Tel.: 06237/935 211; Fax: 06237/935 253
 Bei Störungen im Stromnetz : 0800/7 97 77 77

Gasversorgung

**Bobenheim/Bg., Erpolzheim, Freinsheim, Herxheim/Bg., Kallstadt,
 Weisenheim/Bg., Weisenheim/Sd.:**
 Pfalzgas GmbH, Frankenthal
 Störungsannahme rund um die Uhr: Tel. 0800/100 34 48

Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06353/9357-0 Telefonzentrale und Bürgerbüro
Telefax: 06353/9357-70 Telefonzentrale und Bürgerbüro
 06353/9357-51 Bürgermeister
 06353/9357-52 Bauen und Liegenschaften
 06353/9357-10 Amtsblatt

Internet: <http://www.freinsheim.de>

Auf unserer Homepage finden Sie weitergehende Informationen zu unserer Verwaltung, zu unseren Einrichtungen, den Ortsgemeinden im Einzelnen und zum Fremdenverkehr.

E-Mail: Verwaltung@freinsheim.de

Die Mitarbeiter erreichen Sie direkt unter dem jeweiligen Nachnamen und @freinsheim.de.

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten Bürgerbüro

(allgemeine Auskünfte, Pass-, Ausweis- und Führerscheineangelegenheiten, Lohnsteuerkartenänderungen, Hundesteueran- und abmeldungen, Ausgabe Wertstoffsäcke, Fundsachen, Auskünfte Gewerbe- und Verkehrszentralregister, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung)

Montag 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten der Fachbereiche:

(Zentrale Angelegenheiten, Bürgerdienste, Finanzen, Bauen und Liegenschaften, VG-Werke)

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Bei Bauangelegenheiten wird häufig eine umfassende Beratung gewünscht. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, unter Telefonnummer 06353/9357- 258 zuvor einen Termin zu vereinbaren.

Amtsblatt - in eigener Sache

Telefonische Auskünfte:

06353/9357-236, Frau Schmitt (Mi. und Do. nachmittag)

Telefax: 06353/9357-51, **E-Mail:** amtsblatt@freinsheim.de

Redaktionsschluss für das Amtsblatt: donnerstags 14.00 Uhr

Sprechzeiten des Bezirksbeamten

Bezirksbeamter Georg Kwiatkowski

Freinsheim: nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06322/963231

Weisenheim/Sand: nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06322/963231. Rathaus Weisenheim/Sd., Dr.Welte-Str. 2

Stellvertretender Schiedsmann:

Harro Müller

Terminvereinbarung Tel.: 06322/980234.

Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim.

Verantwortlich für den aml. Teil, Nachrichten und Hinweise:

Wolfgang Quante, Bürgermeister.

Verlag und verantwortlich für Anzeigen:

Fieguth-Verlag Grünstadt GmbH & Co. KG, Michael Monath

Mörikestr. 2, 67269 Grünstadt, Tel. 06359/8902-0, Fax 06359/8902-22,
 E-Mail: Fieguth@amtsblatt.net.

Druck: GreiserDruck GmbH & Co. KG, Rastatt.

Anzeigen im Amtsblatt: Fieguth-Verlag Grünstadt

Kostenlose Zustellung wöchentlich donnerstags, Einzelstücke zu beziehen bei der Verbandsgemeindeverwaltung gegen Erstattung der Versandkosten.

Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Freinsheim

Die Verbandsgemeinde Freinsheim ist Träger von sechs Kindertagesstätten und hat sich bei der Bedarfsplanung für das Jahr 2005/2006 an bedarfsgerechten Betreuungsformen sowie an der Nachfrage orientiert.

Anhand der nachfolgenden Erläuterung wollen wir Ihnen übersichtlich die Anzahl der Gruppen der einzelnen Einrichtungen und die verschiedenen Betreuungsformen darstellen. (s. auch Statistik im Amtsblatt vom 14.07.2005).

Bobenheim am Berg ist eine eingruppige Einrichtung, die 28 Teilzeitplätze ausweist.

In **Erbolzheim** werden im Kindergartenjahr 2005/2006 wie bisher 10 Ganztagsplätze ausgewiesen. Zukünftig erfolgt erstmalig die Aufnahme von 4 Kindern ab 2 Jahren in einer altersgemischten Gruppe.

In der **Kindertagesstätte „An der Bach“ in Freinsheim** werden 20 Ganztagsplätze sowie 20 Hortplätze ausgewiesen.

In der **Kindertagesstätte „Haus für Kinder“ in Freinsheim** wird die Zahl der Ganztagsplätze auf 25 erhöht. Weiter werden erst-

malig Krippenplätze für Kinder ab 1 Jahr angeboten.

Die **Kindertagesstätte Herxheim am Berg** weist wie bisher 25 Teilzeitplätze aus.

In der **Kindertagesstätte in Kallstadt** wird die Zahl der Ganztagsplätze auf 15 erhöht. Es werden weiterhin 10 Hortplätze ausgewiesen.

In den **Kindertagesstätten Weisenheim am Berg und Weisenheim am Sand**, die jeweils in der Trägerschaft der Ortsgemeinde stehen, werden ebenfalls bedarfsgerecht Ganztagsplätze ausgewiesen. Die Einrichtung in Weisenheim am Berg verfügt außerdem über 10 Hortplätze.

Bei der Hort-, Ganztags- und Krippenbetreuung handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Trägers. Ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz besteht lediglich für die Teilzeitform, d. h. für eine Betreuung am Vor- und Nachmittag.

Wir sind dennoch bemüht ausreichend bedarfsgerechte Betreuungsformen anzubieten. Bei der Betreuung in Ganztagsform sind

entsprechende Arbeitszeitnachweise der Eltern vorzulegen.

Bei der Betreuung der Kinder ab 2 Jahren in der Kindertagesstätte Erbolzheim bzw. der Kinder ab 1 Jahr in der Kindertagesstätte „Haus für Kinder“ in Freinsheim haben allein erziehende berufstätige Elternteile Vorrang bei der Belegung.

Die Anmeldungen für einen Krippenplatz im Haus für Kinder in Freinsheim und für einen Platz für Kinder ab 2 Jahren in Erbolzheim senden Sie bitte bis 09.08.2005 mit einer kurzen Begründung - unter Angabe der Beschäftigung und Beschäftigungsdauer an Frau Grosch.

Sollten Sie noch Fragen haben wenden Sie sich gerne an Frau Sandra Grosch unter der Telefonnummer 06353/9357-225, e-mail: grosch@freinsheim.de, oder an die jeweilige Einrichtungsleiterin.

Freinsheim, den 14.07.2005
Verbandsgemeindeverwaltung
Beate Raab



Verbandsgemeinde
Freinsheim

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters und der Beigeordneten:

Bürgermeister Wolfgang Quante
Sprechstunden nach Vereinbarung
unter Telefonnummer
06353/9357-235 bzw. 236

1. Beigeordneter Willi Rix
nach Vereinbarung unter 06353/9357-258
2. Beigeordneter Uwe Oberholz
nach Vereinbarung unter 06353/9357-236

Bekanntmachung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände
Meldung der oenologischen Verfahren
Letzter Abgabetermin: 7. August 2005

I. Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost

soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Litern verfügen.

II. Meldung der oenologischen Verfahren

Die Meldung der oenologischen Verfahren ist für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend. Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmitteln, die

Erhöhung des Alkoholgehalts, die Entsäuerung und die Süßung zu melden.

Die Meldeverpflichtung ist in einer einmaligen Meldung für mehrere Maßnahmen zusammengefasst. Zur weiteren Vereinfachung wurde diese Meldung in das Formular der Wein- und Traubenmostbestände integriert.

Bitte beachten: Auch wenn Sie aufgrund der Vorgaben zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände nicht verpflichtet sind, können Sie dennoch der Anzeigeverpflichtung der jeweiligen oenologischen Verfahren unterliegen.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich und müssen dort spätestens bis zum **7. August 2005** eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit der Meldung ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Wer die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 50 des Weingesetzes. Die ordnungsmäßige Meldung ist darüber hinaus Vorbedingung für die Teilnahme an marktregulierenden Maßnahmen nach der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 und deren Durchführungsbestimmungen.

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz gerne zur Verfügung.

Erste Bekanntmachung

des Hauptwahlleiters zur Durchführung der Wahl zur Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz am 30. Oktober 2005

Gemäß § 2 der Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKWO) vom 18. Sept. 1970

(GVBl. S. 380), BS 780-1-1, zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 155), gebe ich Folgendes bekannt:

I. Wahltag

Am Sonntag, dem 30. Oktober 2005, findet die Wahl zur Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz statt.

II. Einreichung von Wahlvorschlägen

Ich fordere hiermit auf, möglichst frühzeitig, spätestens am

8. September 2005 bis 18.00 Uhr,

die Wahlvorschläge schriftlich bei der zuständigen Wahlleiterin/dem zuständigen Wahlleiter einzureichen. Dienststellen der Wahlleiterinnen/Wahlleiter für den Wahlgang I sind die Kreisverwaltungen, für die Wahlgänge II und III die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

Wahlvorschlagsberechtigte für die einzelnen Wahlgänge sind alle Wahlberechtigten und Zusammenschlüsse des Berufsstandes in Rheinland-Pfalz.

III. Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der Wahl zur Landwirtschaftskammer sind

das Landesgesetz über die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LwKG) vom 28. Juli 1970 (GVBl. S. 309), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 211), BS 780-1, und die Landwirtschaftskammerwahlordnung vom 18. September 1970 (GVBl. S. 380), BS 780-1-1, zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 155).

IV. Vollversammlung

Die Vollversammlung besteht aus 80 Mitgliedern. Hiervon sind am Wahltag

- 48 Vertreterinnen/Vertreter der Inhaber der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Wahlgang I,
- 9 Vertreterinnen/Vertreter der voll mitarbeitenden Familienangehörigen der Betriebsinhaberinnen/Betriebsinhaber im Wahlgang II,
- 7 Vertreterinnen/Vertreter der ständig haupt-

beruflich tätigen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer in den Betrieben im Wahlgang III

zu wählen. Die Wahl erfolgt in getrennten Wahlgängen und nach Wahlkreisen. Für jedes Mitglied ist eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter zu wählen.

Die Landwirtschaft im Sinne des Landesgesetzes über die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz umfasst die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft nach § 33 Abs. 1, § 48 a und § 51 a des Bewertungsgesetzes sowie die Betriebsgrundstücke im Sinne von § 99 Abs. 1 Nr. 2 des Bewertungsgesetzes, soweit sie nicht von der Grundsteuer befreit sind. Dazu gehören insbesondere die Betriebe des Ackerbaues, der Grünlandwirtschaft, der Forstwirtschaft, des Weinbaues, des Gartenbaues und der Fischerei.

1) Wahlgang I

Für den Wahlgang I ist jeder Landkreis, einschließlich der mit ihm überwiegend räumlich verbundenen kreisfreien Stadt, der Wahlkreis. Wahlleiterin/Wahlleiter ist die Landrätin/der Landrat des jeweiligen Landkreises.

In den einzelnen Wahlkreisen ist folgende Zahl von Mitgliedern in die Vollversammlung zu wählen:

Ahrweiler (Sitz: Bad Neuenahr-Ahrweiler)	1
Altenkirchen (Sitz: Altenkirchen (Ww.))	1
Bad Kreuznach (Sitz: Bad Kreuznach)	2
Birkenfeld (Sitz: Birkenfeld)	1
Cochem-Zell (Sitz: Cochem)	1
Mayen-Koblenz (Sitz: Koblenz)	2
Neuwied (Sitz: Neuwied)	1
Rhein-Hunsrück-Kreis (Sitz: Simmern/Hunsrück)	1
Rhein-Lahn-Kreis (Sitz: Bad Ems)	1
Bernkastel-Wittlich (Sitz: Wittlich)	3
Bitburg-Prüm (Sitz: Bitburg)	3
Daun (Sitz: Daun)	1
Tier-Saarburg (Sitz: Trier)	2
Alzey-Worms (Sitz: Alzey)	6
Bad Dürkheim (Sitz: Bad Dürkheim)	4
Donnersbergkreis (Sitz: Kirchheimbolanden)	1
Germersheim (Sitz: Germersheim)	1
Kaiserslautern (Sitz: Kaiserslautern)	1
Kusel (Sitz: Kusel)	1
Südliche Weinstraße (Sitz: Landau i. d. Pfalz)	4
Rhein-Pfalz-Kreis (Sitz: Ludwigshafen am Rhein)	3
Mainz-Bingen (Sitz: Ingelheim am Rhein)	5
Südwestpfalz (Sitz: Pirmasens)	1

2) Wahlgang II

Für den Wahlgang II bilden die Landkreise der ehemaligen Regierungsbezirke jeweils einen Wahlkreis. Wahlleiter ist der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

In den einzelnen Wahlkreisen ist folgende Zahl von Mitgliedern in die Vollversammlung zu wählen:

Landkreise der ehemaligen Regierungsbezirke	
Koblenz	2
Trier	2
Rheinhausen-Pfalz	5

3) Wahlgang III

Für den Wahlgang III bilden die Landkreise der ehemaligen Regierungsbezirke jeweils einen Wahlkreis. Wahlleiter ist der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

In den einzelnen Wahlkreisen ist folgende Zahl von Mitgliedern in die Vollversammlung zu wählen:

Landkreise der ehemaligen Regierungsbezirke

Koblenz
Trier
Rheinhausen-Pfalz

V. Wahlrecht und Wählbarkeit

Wahlberechtigt für die Wahl ist

in Wahlgang I, wer als Eigentümerin/Eigentümer, Nießbraucherin/Nießbraucher oder Pächterin/Pächter einen Betrieb oder Betriebsgrundstücke seit mehr als drei Monaten ununterbrochen in Rheinland-Pfalz unmittelbar besitzt,

in Wahlgang II, wer als voll Mitarbeitende Familienangehörige/mitarbeitender Familienangehöriger der Betriebsinhaberin/des Betriebsinhabers seinen ständigen landwirtschaftlichen Arbeitsplatz seit mehr als drei Monaten ununterbrochen in Rheinland-Pfalz hat,

in Wahlgang III, wer als ständig hauptberuflich tätige Arbeitnehmerin/tätiger Arbeitnehmer seinen ständigen landwirtschaftlichen Arbeitsplatz seit mehr als drei Monaten ununterbrochen in Rheinland-Pfalz hat

und die Voraussetzungen für die Wahl zum Landtag Rheinland-Pfalz erfüllt. Nach § 2 des Landeswahlgesetzes in der derzeit geltenden Fassung sind zum Landtag alle Deutschen im Sinne des Grundgesetzes stimmberechtigt, die am Tage der Abstimmung das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten ihre Hauptwohnung im Land Rheinland-Pfalz haben.

Die Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind für die Wahl zur Landwirtschaftskammer deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt. Das Gleiche gilt für Staatsangehörige der Vertragsstaaten des Europäischen Niederlassungsabkommens vom 13. Dezember 1955 (BGBl. 1959 II S. 997), soweit es in den Vertragsstaaten in Kraft getreten ist. Voraussetzung ist, dass sie in der Bundesrepublik Deutschland mindestens fünf Jahre vor der Wahl in der Landwirtschaft tätig waren.

Familienangehörige im Sinne der wahlrechtlichen Bestimmungen sind Ehegatten und die Personen, die mit den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in gerader Linie verwandt, verschwägert oder durch Adoption verbunden oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert sind, auch wenn die Ehe, durch welche die Schwägerschaft begründet ist, nicht mehr besteht.

Das Wahlrecht steht auch einer juristischen Person, einer Personengemeinschaft einschließlich der Bruchteilsgemeinschaft oder einem Betriebsinhaber, der geschäftsunfähig oder in seiner Geschäftsfähigkeit beschränkt ist, zu. Es kann nur von der gesetzlichen Vertreterin/dem gesetzlichen Vertreter oder der Bevollmächtigten/dem Bevollmächtigten ausgeübt werden, die/der die Voraussetzungen für die Wahl zum Landtag Rheinland-Pfalz erfüllt.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, für deren Betrieb keine Beiträge zur Landwirtschaftskammer zu leisten sind oder über deren Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet ist oder deren Betrieb der Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung unterliegt.

Das Wahlrecht kann nur in einem Wahlgang und in Rheinland-Pfalz nur einmal ausgeübt werden.

Das Wahlrecht können nur diejenigen ausüben,

- 2 die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.
- 1 Die Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Die
- 4 Gemeindeverwaltung fordert die Wahlberechtigten gemäß § 13 Abs. 2 LwKWÖ spätestens am

15. September 2005

durch öffentliche Bekanntmachung auf, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis zu beantragen. Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich nach dem Muster der Anlagen 3 (Wahlgang I) oder 4 (Wahlgang II) oder 5 (Wahlgang III) zu § 13 Abs. 3 LwKWÖ spätestens am

4. Oktober 2005

zu stellen.

Das Wählerverzeichnis wird von der Gemeindeverwaltung

vom 10. Oktober

bis einschließlich 14. Oktober 2005

zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt. Einwendungen gegen die Richtigkeit sind innerhalb der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Nähere Einzelheiten sind der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung zu entnehmen.

Wählbar ist, wer am Wahltag das Wahlrecht besitzt. Nicht wählbar sind die Bediensteten der Landwirtschaftskammer.

VI. Wahlvorschläge

1) Vorschlagsrecht

Wahlberechtigte und Zusammenschlüsse des Berufsstandes in Rheinland-Pfalz können für die einzelnen Wahlgänge Wahlvorschläge einreichen.

2) Kennwort

Jeder Wahlvorschlag trägt den Namen der erstaufgeführten Bewerberin/des erstaufgeführten Bewerbers als Kennwort.

3) Bewerberinnen/Bewerber

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens doppelt so viele Bewerberinnen/Bewerber enthalten, als Vollversammlungsmitglieder und Stellvertreterinnen/Stellvertreter im Wahlkreis zu wählen sind. Die Stellvertreterin/der Stellvertreter ist rechts neben der Bewerberin/dem Bewerber aufzuführen. Die Bewerberinnen/Bewerber und ihre Stellvertreterinnen/Stellvertreter sind mit Familiennamen, Vornamen, Hauptberuf, Geburtsjahr und Anschrift anzugeben.

Als Bewerberin/Bewerber bzw. Stellvertreterin/Stellvertreter kann nur benannt werden, wer wahlberechtigt und im Wahlkreis ansässig ist.

4) Aufstellungsverfahren und Unterzeichnung des Wahlvorschlages

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 20 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterschrieben sein. Bei Vorschlägen der Organisationen des Berufsstandes genügt die Unterschrift der Vorsitzenden/des Vorsitzenden, wenn die vorgeschlagenen Bewerberinnen/Bewerber in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder der Organisation oder ihrer satzungsgemäß bestellten Delegierten im Wahlkreis in geheimer Abstimmung ermittelt wurden und in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen, von der höchsten Stimmenzahl an gerechnet, im Wahlvorschlag aufgeführt sind.

Die Wahlberechtigten dürfen nur einen Wahlvorschlag unterschreiben. Die Unterzeichnung des Wahlvorschlages durch die Bewerberinnen/Bewerber ist unzulässig. Die Unterzeichnerinnen/Unterzeichner haben ihren Hauptberuf, ihr Geburtsdatum und ihre Anschrift anzugeben.

5) Vertrauensperson

Im Wahlvorschlag sind eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson mit Anschrift und Telefonnummer zu benennen. Vertrauensperson und Stellvertreterin/Stellvertreter können nicht gleichzeitig Mitglieder des Wahlausschusses sein.

6) Anlagen zum Wahlvorschlag

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:

1. die Erklärung jeder Bewerberin/jedes Bewerbers und jeder Stellvertreterin/jedes Stellvertreters, dass sie/er der Aufstellung zustimmt,
2. die Bescheinigung der zuständigen Gemeindeverwaltung, dass die Bewerberin/der Bewerber oder die Stellvertreterin/der Stellvertreter wählbar ist,
3. für jede Unterzeichnerin/jeden Unterzeichner die Bescheinigung der Gemeindeverwaltung, dass sie/er im Wahlkreis wahlberechtigt ist; dies gilt nicht für den Wahlvorschlag einer berufsständischen Organisation,
4. bei Wahlvorschlägen von Organisationen des Berufsstandes eine Ausfertigung der von der Versammlungsleiterin/von dem Versammlungsleiter und der Schriftführerin/dem Schriftführer unterschriebenen Niederschrift über die Versammlung zur Aufstellung des Wahlvorschlags.

7) Vordrucke zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Die zur Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke können bei den jeweiligen Wahlleiterinnen/Wahlleitern oder beim Hauptwahlleiter bestellt werden.

VII. Wahlverfahren

Werden in einem Wahlkreis zwei oder mehr Wahlvorschläge zugelassen, findet die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl statt. Wird nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so gelten die darin vorgeschlagenen Bewerberinnen/Bewerber als gewählt. In diesem Falle gibt die Wahlleiterin/der Wahlleiter öffentlich bekannt, dass eine Wahl in diesem Wahlgang nicht stattfindet.

Bad Ems, 7. April 2005

gez. Jörg Berres

Präsident des Statistischen Landesamtes als Hauptwahlleiter

Abholung von Personalausweisen und Reisepässen

Personalausweise, die bis zum 01.07.2005 beantragt wurden und Reisepässe, die bis zum 10.06.2005 beantragt wurden, können abgeholt werden. Bitte abgelaufene und vorläufig ausgestellte Personalausweise und Reisepässe mitbringen.

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Werkleitung: Tel.: 06353 / 9357-260
Fax: 06353 / 9357-61
Wasserwerk: Tel.: 06353 / 7373
Fax: 06353 / 6918
Kläranlage Tel.: 06353 / 989542
Fax: 06353 / 989544

Bereitschaftsdienst Abwasserbeseitigung

Kläranlage Weisenheim am Sand, Almen 52

Bei Schäden oder Störungen bei der Abwasserbeseitigung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung: **0173 / 3 48 28 94**

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

**Wasserwerk Bobenheim am Berg,
Zum Krumbach 50**

Bei Schäden oder Störungen bei der Wasserversorgung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung: **0172 / 620 16 37**



Die beiden Tourist-Informationen der Urlaubsregion Freinsheim / Deutsche Weinstraße

sind unter folgenden Adressen zu erreichen.
e-Mail: touristik@freinsheim.de
www.freinsheim.de

i-Punkt Kallstadt

Weinstraße 111
67169 Kallstadt
Tel. 06322/667838
Fax 06322/667840

i-Punkt Freinsheim

Hauptstr. 2
67251 Freinsheim
Tel. 06353/989294
Fax 06353/989904

Geschäftszeiten:

Montag – Freitag 10 – 12 Uhr und
14 – 16 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 – 12 Uhr

Kurzinformationen im Servicebereich des i-Punktes Kallstadt – mit Scheckkarte jederzeit erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich an den Buchungstafeln – direkt neben unseren Touristinformationen – über freie Zimmer informieren und eine Direktbuchung telefonisch und kostenfrei vornehmen.

Fahrradverleih im i-Punkt Kallstadt

In der Touristinformation in Kallstadt besteht für unsere Gäste die Möglichkeit Fahrräder auszuleihen.

Die Leihgebühr beträgt pro Fahrrad und Tag für den 1. - 3. Tag je 7,—, 4. - 6. Tag je 6,— und ab 7 Tage 5,— Euro. Für den Kindersitz berechnen wir zusätzlich pro Tag 2,— Euro. Kartenmaterial finden Sie ebenfalls in unseren beiden Büros in Kallstadt und Freinsheim. Sie erreichen uns zu den o.a. Öffnungszeiten in beiden i-Punkten.

Liebesbrunnenfest

vom 29. Juli bis 31. Juli 2005 in Dackenheim

Vom 29. - 31.07.2005 findet auf dem blumengeschmückten Dorfplatz in Dackenheim das Liebesbrunnenfest statt.

Unter dem Motto „Das ganze Dorf hilft und

feiert“ lädt die Bauern- und Winzerschaft Dackenheim zum familiären Liebesbrunnenfest ein.

Die Eröffnung ist am Freitag, 29.07.05 um 19.00 Uhr mit der Pfälzischen Weinkönigin Silvia. In Verbindung damit gibt es ein Helium-Luftballon-Wettfliegen. Danach wird gefeiert. Wein und Sektspezialitäten, Saumagenvariationen, Forellen frisch aus dem Räucherofen, Flammkuchen, sommerliche Salatvariationen und Frischkäse vom Ziegenbauernhof runden das kulinarische Angebot ab.

Ein buntes musikalisches Programm erwartet die Gäste an allen drei Tagen.

Die Dackenheimer freuen sich auf alle Gäste von Nah und Fern und sagen „Herzlich willkommen in Dackenheim“

Veranstaltungen

vom 22.07. bis 28.07.2005

Freitag, 22.07.

Bobenheim/Bg. – ab 16.00 Uhr
Brotbacken wie in alten Zeiten,
Anmeldung erbeten !

Ort: Dorfbackhaus

Freitag, 22.07. – 25.07.

Kallstadt - Weinfest am Saumagen

Ort: Weingut A. u. G. Heinz

Freitag, 29.07. – 31.07.

Dackenheim - Liebesbrunnenfest

Ort: Dorfplatz

Freitag, 22.07. – 24.07.

Kallstadt – 10 Jahre Landhaus Bühler,
Jubiläum und Gartenfest.

Veranstalter und Ort: Landhaus Bühler

Freitag, 22.07. – 25.07.

Freinsheim –

Sommerfest im südländischen Garten.

Veranstalter und Ort:

Hotel-Restaurant-Weingut Weisbrod

Mittwoch, 27.07.

Kallstadt – 13.15 Uhr

Weinbergsrundgang mit Weinprobe (für Gruppen nach Absprache andere Termine möglich),
6,— Euro/Person

Treffpunkt: Löwenbrunnen an der Kirche

Freitag, 29.07. – 01.08.

Freinsheim - Hotelfest im Park,

(Anmeldung erforderlich, Tel: 06353/932520),

Veranstalter und Ort:

Landhotel Altes Wasserwerk

Samstag, 30.07.

Erpolzheim – 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr,
Hoheitliche Weinprobe mit den Weinprinzessinnen der Urlaubsregion Freinsheim

Ort: Bürgerhaus

Samstag, 30.07.

Kallstadt- Spaziergang u. Weinprobe am
Samstag, Spaziergang 11h, Dauer 1,5 Std., 3,—
Euro /Person, Weinprobe ab 13.00 Uhr, 5,— bis
10,— Euro/Person, für Gruppen andere Termine
möglich

Treffpunkt: i-Punkt Kallstadt

Treffpunkt: i-Punkt Kallstadt

Samstag, 09.07.

Freinsheim - 11.15 Uhr

Stadtführung, jeden Samstag, 3,— Euro/Person

Treffpunkt: hist. Rathaus

Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen zu den einzelnen

Terminen erhalten Sie im i-Punkt Kallstadt



Wir gratulieren

in der Zeit vom 22.07. - 28.07.2005

Freinsheim

24.07. 79 Jahre, Hegy Elisabetha
25.07. 76 Jahre, Manzke Helga
26.07. 82 Jahre, Vielhauer Marie
27.07. 95 Jahre, Vögele Charlotte

Herxheim am Berg

25.07. 87 Jahre, Litauer Katharina

Kallstadt

24.07. 78 Jahre, Werner Horst
28.07. 81 Jahre, Christ Michael

Weisenheim am Berg

23.07. 88 Jahre, Liebert Julius

Weisenheim am Sand

23.07. 76 Jahre, Weber Erich
24.07. 76 Jahre, Diehl Margareta
24.07. 75 Jahre, Schäfer Eleonore
28.07. 86 Jahre, Handrich Anna

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23.07.2005 die Eheleute Ella und Werner Henninger.

Gleichzeitig übermitteln wir allen Jubilaren in unserer Verbandsgemeinde die herzlichsten Glückwünsche und für die Zukunft alles Gute!



Bobenheim am Berg

Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Dietmar Leist

Tel. pr. 06353/93108, Fax 06353/93110, e-mail: dietmar.leist@t-online.de, Tel. Rathaus 06353/8321

Sprechzeit: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

1. Ortsbeigeordnete Erika Neuhaus

Tel. 06353/8107, Fax 06353/8107

2. Ortsbeigeordneter Rüdiger Witz

Tel. 06353/915105, Fax 06353/915107



Dackenheim

Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Edwin Schrank

Tel. 06353/91006

1. Ortsbeigeordneter Hans Winkels-Herding-Friedrich

2. Ortsbeigeordneter Jürgen Hanewald

(Termine nach Vereinbarung)

Bericht

über die Gemeinderatssitzung am 04. Juli 2005

Wichtigster Punkt der o.a. Gemeinderatssitzung war die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise bei der Aussetzung eines Gemeinderatsbeschlusses.

Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim hatte die Entscheidung von Bürgermeister Quante über die Aussetzung eines Ratsbeschlusses (Ausgleichsfläche auf dem Golfplatz) bestätigt. Der Rat hat einstimmig den Ortsbürgermeister beauftragt, gegen die Entscheidung der Kreisverwaltung zu klagen. Man sieht in der Entscheidung eine deutliche Beeinträchtigung der örtlichen Interessen.

Der Feuerwehr Dackenheim wurde gestattet, ein Segment des Zauns am Bolzplatz zu versetzen, um einen größeren Abstand zum geplanten Lagerraum (Zufahrtsmöglichkeit) zu gewinnen.

Ein weiterer Punkt war die Beschilderung der

Ortseingänge der Kirchheimer und Freinsheimer Straße. Dort soll zur Rücksichtnahme, insbesondere auf Kinder, gemahnt werden. Abschließend wurde die Verwaltung beauftragt, die Parksituation in der Freinsheimer Straße zu prüfen und evtl. Vorschläge zu einer Regelung zu unterbreiten.
Verbandsgemeindeverwaltung
Freinsheim, den 14.07.2005
Karlheinz Plantz

sonstige Nachrichten

Männergesangverein

Fahrradtour

Der MGV 1852 Dackenheim lädt alle Radlerfreunde aus Dackenheim und Umgebung zu der am Samstag, den 23. Juli 2005 stattfindenden Fahrradtour in den pfälzischen Wald recht herzlich ein.

Wir treffen uns am Gemeinschaftshaus um 11.00 Uhr mit den Fahrrädern. Marschverpflegung ist mit zu bringen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.



Erpolzheim

Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Alexander Bergner

Tel. 06353/6411,

e-mail: Bergner-Erpolzheim@t-online.de

Ortsbeigeordneter Willi Rix

Tel. 06353/1747; Fax 06353/989791

(gemeinsame Sprechstunde

jewe. Montag 18.00 -19.00 Uhr im Rathaus)

Bekanntmachung

Am Montag, dem 25. Juli 2005 um 19.00 Uhr, findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gremium: Bau- und Friedhofsausschuss

Sitzungsort: Rathaus

Erpolzheim, 13.07.2005

Willi Rix

Ortsbeigeordneter

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Festlegung von Hausnummern
3. Verkehrsangelegenheiten
4. Friedhofsangelegenheiten
5. Bauangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern



Freinsheim

Amtliche Nachrichten

Stadtbürgermeister Klaus Bähr

Tel. 06353/8424

Sprechstunde Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr

u.n. Vereinbarung Tel. Rathaus 06353/1779

1. Stadtbeigeordneter Theo Reiß Tel. 06353/8460

e-mail: tc.reiss@t-online.de

2. Stadtbeigeordneter Heinrich Postel

3. Stadtbeigeordneter Matthias Weber,

Tel. 06353/507581

e-mail: matthias_weber@gmx.li

Veranstaltung mit dem Polizei-Orchester Rheinland-Pfalz

Spende für die Freinsheimer Stadtbücherei

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, im Rahmen der Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Partnerschaft Freinsheim-Marcigny“ hatten wir das renommierte und immer gern gehörte Polizeiorchester Rheinland-Pfalz zu Gast. Dabei konnten wir einen **Reinerlös in Höhe von Euro 436,55** erwirtschaften, der in voller Höhe unserer Stadtbücherei in der Retzerscheune zugute kommt. Ihnen, die an diesem Abend mit dabei waren und so auch zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank. Ein besonderes Lob der Familie, die mit ihrer Spende großzügig für die Verpflegung der Musiker sorgte.

Dass wir unseren Gästen solche „Highlights“ wie den Auftritt des rheinland-pfälzischen Polizeiorchesters immer wieder anbieten können, hat auch mit dem Engagement vieler Helferinnen und Helfer zu tun. Dafür ein Dankeschön den Bediensteten vom städtischen Bauhof sowie meinen Freunden vom SPD-Ortsverein für die Mithilfe und Gestaltung dieser schönen musikalischen Veranstaltung.

Ihr Klaus Bähr

Stadtbürgermeister Freinsheim

Altenstube im Retzerhaus

Nicht vergessen:

Zur zweiten Einladung während der Sommerpause treffen sich die „Stammgäste“ und Helferinnen

am Freitag, 22. Juli 2005, 12.00 Uhr

in der Altenstube.

Vermietung Fahrradbox

Endlich ist es wieder soweit, der Sommer hat begonnen und es ist wieder an der Zeit bei schönem Wetter die Natur zu genießen. Zum Glück hat Freinsheim eine gute Verkehrsverbindung und man kann bequem mit dem Zug durch die Pfalz pendeln.

Da unser Bahnhof nicht an der zentralsten Stelle in Freinsheim liegt, sind bei dem Neubau des Bahnhofes Fahrradboxen errichtet worden, damit jeder, der mit dem Fahrrad zu einem Bahnausflug fährt, sein Fahrrad unterbringen kann und einem Ausflug in die Natur nichts mehr im Wege steht

Die Fahrradboxen kosten Euro 60,00 / Jahr. Außerdem ist eine einmalige Kautionshöhe von Euro 75,00 zu zahlen.

Auskunft erteilt Frau Christine Ofer, Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, FB 4 Bau- und Liegenschaften, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Tel: 06353/9357-227.

sonstige Nachrichten

SPD-Ortsverein

Einladung zur Ideenbörse

an Mitglieder und alle an Politik Interessierte Freinsheim ist in den vergangenen Jahren zu einem attraktiven Wohnort für unsere Bürgerinnen und Bürger geworden. Dass dies nicht von alleine kommt, sondern viele Ideen und Vorstellungen politisch umgesetzt werden müssen: unbestritten.

Nun wollen wir – gemeinsam mit Ihnen, den interessierten Bürgerinnen und Bürgern - in einer IDEENBÖRSE beraten, wie gegenwärtige und zukünftige Planungen aussehen sollen,

damit wir und vor allem unsere Kinder in einem intakten Umfeld leben können. Wir laden Sie zur Ideenbörse (Moderation: Christoph Glogger) ein für

Donnerstag, 21. Juli 2005, 19.00 Uhr

Freinsheim, Retzeranwesen, Herrenstr. 10 (Kelterhaus).

Wir freuen uns auf gute Vorschläge und eine rege Diskussion.

Politischer Frühschoppen mit Birgit Roth

Der SPD-Ortsverein Freinsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch alle Gäste zum Politischen Frühschoppen mit Birgit Roth am Sonntag, 24. Juli 2005 ab 11.00 Uhr im Kelterhaus des Retzeranwesens (Herrenstraße) herzlich ein.

Kommen Sie mit dem neugewählten Vorstand und unserer Bundestagskandidatin ins Gespräch über Fragen von Stadt und Verbandsgemeinde, von Bund und Ländern.

Wir freuen uns auf viele Interessierte. Bringen Sie Lust auf Hören von Argumenten und am Diskutieren mit!

Jahresausflug 2005

Auch in diesem Jahr laden wir Mitglieder und Freunde zu unserem traditionellen Tagesausflug am ersten September-Wochenende

Samstag, dem 3. September

ein. Das Naheland, eingebettet in Wälder, Weinberge und wildromantische Täler, mit verträumten Städtchen und Burgen, ist immer eine Reise wert. Unsere Fahrt geht nach Idar-Oberstein, der rheinland-pfälzischen Schmuckmetropole, nachdem wir in den vergangenen Jahren u. a. in der Eifel, im Schwarzwald, im Westerwald und im Frankenland waren. Fahrpreis: Euro 13,50 (Erwachsene) - Euro 10,- (Kinder und Jgdl.)

Abfahrt: 7.30 Uhr am Raiffeisenplatz, Herxheimer Straße

Ankunft: zwischen 22.00 und 22.30 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen sowie Informationen über den Fahrtverlauf bei Thomas Schek, Tel. 45 00 und Frank Schmidt, Tel. 85 37. Anmeldeschluss: Freitag, 26. August.

Für alle Mitfahrenden wünschen wir schon heute einen erlebnisreichen und schönen Ausflugstag.



Ihre Stadtbücherei
in der Retzerscheune ist
für Sie geöffnet:
Montag, Mittwoch und
Freitag von 19.00-20.00 Uhr

Ein neues Buch über Johann von Busch

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Sie haben es vielleicht aus der Presse erfahren, dass über Johann von Busch und seine Familie (an die ja unser „Von-Busch-Hof“ erinnert) ein Buch erschienen ist. Das Werk wurde von Dr. Görtz nach langjähriger Forschungsarbeit erstellt. Dankenswerter Weise hat Herr Dr. Görtz uns mehrere Exemplare zum Verkauf zur Verfügung gestellt, so dass der Erlös hieraus der Stadtbücherei im vollen Umfang zu Gute kommt.

Mit dem Betrag von 7,50 Euro können Sie uns einerseits unterstützen, andererseits erfahren Sie, wie bedeutend die von Buschs für Freinsheim waren.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Stadtbürgermeister Klaus Bähr, dank dessen Bemühungen uns in letzter Zeit einige

großzügige Spenden zugeflossen sind. Wir hoffen, dass wir somit bald die wichtige Anschaffung neuer Regale in Angriff nehmen können. Damit wären die Bücher für Sie übersichtlicher platzierbar. Aber, noch sind die notwendigen Mittel nicht ganz vorhanden. Da die Schulferien vor der Tür stehen, fragen viele an, wann Sie sich mit der lang ersehnten Freizeit- und Reiselektüre eindecken können. Im Juli bleiben die Abendausleihzeiten unverändert, lediglich am Montagnachmittag bleibt die Bücherei während der Schulferien geschlossen.

Die Ausleihzeiten im August teilen wir Ihnen in der kommenden Ausgabe mit.

Gabriele und Dr. Erik Giersberg

Ü 30 - Party des Leichtathletik-Fördervereins

BITTE VORMERKEN:

**Der Leichtathletik-Förderverein
veranstaltet eine Ü 30 - Party !**

Wann: 15. Oktober 2005

**Wo: Von-Busch-Hof
Freinsheim**

**Kartenvorverkauf ab 05. Sept. 2005
beim Verkehrsverein Freinsheim
(Altes Rathaus).**

**Der Erlös geht zu Gunsten der Sport-
platzsanierung.**



TSV 1885

- > Die Tischtennisabteilung macht Sommerferien:
- > Jugend: letztes Training am 21.07.2005
erstes Training am 25.08.2005
- > Aktive: letztes Training am 22.07.2005
erstes Training am 26.08.2005

Tennisclub

Ergebnis Junioren: 8.7.05
TC Freinsch./Weisenh./B. :
TC Grün-Weiß Ft 5 : 1
Spieler: Kai Best, Timo Wagner,
Daniel Harm, Tobias Haffke, David Keil,
Sebastian Pechla
Abfahrt Jugendtag MA 13.30 Uhr (pünktlich)
am Clubhaus.

Überlegt euch, ob ihr Wintertraining machen wollt - bis nach den Ferien Meldung !

Schleifchenturnier und Sommerfest

Am Samstag 30.07.2005, ab 10.00 Uhr findet wieder unser Schleifchenturnier und ab 20.00 Uhr unser Sommerfest statt.

Die Meldelisten hängen im Clubhaus aus. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig ein.

Das Schleifchenturnier kann nur stattfinden, wenn genügend Teilnehmer angemeldet sind. Für das Sommerfest bitten wir um Spende von Salat, Dessert oder Kuchen.

Anmeldeschluss 26.07.2005.

Wie immer freuen wir uns auf viele Teilnehmer.



Herxheim am Berg
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Heinrich Hartung

Tel. 06353/1621

Ortsbeigeordneter Gero Kühner

Tel. 06353/915757

gemeinsame Sprechstunde:

Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

über die Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2004

In Vollzug des § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz wird bekannt gemacht, dass der Ortsgemeinderat Herxheim am Berg in seiner Sitzung am 11.07.2005 dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Freinsheim für das Haushaltsjahr 2004 die Entlastung erteilt hat.

Herxheim am Berg, 14.07.2005

gez.: Heinrich Hartung

Ortsbürgermeister

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht der Ortsgemeinde Herxheim am Berg für das Haushaltsjahr 2004 liegen in der Zeit vom

25.07.2005 bis 02.08.2005

während der üblichen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Zimmer 1.8 öffentlich aus.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 14.07.2005

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Friedhofsangelegenheiten

Belegungssperre des nördlichen Teils oberhalb der Leichenhalle zw. Mauer und erster Belegungsreihe

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.07.2005 nachstehenden Beschluss gefasst:

Für den o.g. Bereich des Friedhofes wird eine Belegungssperre beschlossen. Bis zu einer anderen Entscheidung des Rates stehen die freien Grabstätten zur Bestattung nicht mehr zur Verfügung. Der o.g. Bereich kann auf einem Plan, entweder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Zimmer 0.4 oder bei der Ortsgemeinde Herxheim am Berg eingesehen werden. Die Belegungssperre gilt ausdrücklich nicht für die Hinzubettung von Ehepartnern in ein vorhandenes Wahlgrab oder Urnengrab.

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtl. Ordnungsbehörde -

sonstige Nachrichten

Geologische Wanderung



„Rund um den Herxheimer Felsenberg“

Der Verein Pro-Ost e.V. veranstaltet am **Sonntag, dem 31. Juli 2005**, eine geologische Wanderung „Rund um das Naturschutzgebiet Felsenberg“.

Geführt wird die Wanderung von dem Geologen Dr. Dieter Schaaf, welcher auf die Entstehung des Felsenberg und der umliegenden Region ausführlich eingehen wird.

Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Gästehaus Goldbergshof in Herxheim am Berg, Raiffeisenstraße 30. Wir werden außerdem in der Gemarkung von Kallstadt eine kleine Rast einlegen, um wieder durch Erfrischungen Energie für den Rest der Strecke zur Verfügung zu haben.

Der Rundgang ums Dorf endet letztendlich mit einem deftigen Vesper ca. um 17.00 Uhr in gemütlicher Runde.

Interessierte Bürger sind zu dieser Infowanderung herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse... !



Kallstadt Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Günter Person

Tel. 06322/1096

(Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr)

(Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr)

Ortsbeigeordneter Dr. Thomas Jaworek

Tel. 06322/982625,

e-mail thomas.jaworek@t-online.de

Bekanntmachung

über die Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2004

In Vollzug des § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz wird bekannt gemacht, dass der Ortsgemeinderat Kallstadt in seiner Sitzung am 07.07.2005 dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Freinsheim für das Haushaltsjahr 2004 die Entlastung erteilt hat.

Kallstadt, den 13.07.2005

gez: Günter Person

Ortsbürgermeister

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht der Ortsgemeinde Kallstadt für das Haushaltsjahr 2004 liegen in der Zeit vom

25.07.2005 bis 02.08.2005

während der üblichen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Zimmer 1.8 öffentlich aus.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 13.07.2005

gez: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Zur Beachtung:

**Das Amtsblatt macht
in diesem Jahr keine
Sommerferien!**



Weisenheim am Berg Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Georg Blaul

Tel. pr. 06353/3138, Bürgerhaus Tel. 06353/3113

(Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr)

1. Ortsbeigeordneter Joachim Udo Schleweis,

Tel. 06353 / 989011, Fax: 06353 / 989013,

e-mail: j.schleweis@web.de

2. Ortsbeigeordneter Erhard Freunschdt

Tel. 06353 / 93142, Fax: 06353 / 915685,

e-mail: info@erhard-freunschdt.de

sonstige Nachrichten

MGV 1874

In der Jahreshauptversammlung am 07.07.2005 wurden neu- bzw. wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Otmar Fischer

2. Vorsitzender: Lutz Müller

Schriftführerin: Anni Diehl

Kassenwart: Wolfgang Trump

Revisoren: Doris Hutflies,

Roswitha Hecht

Archivar: Lutz Müller, Thomas Pfaff

Beisitzer: Albert Diehl, Christa Fischer,

Roswitha Hecht, Horst Müller,

Maria Trump, Albert Fischer

Wirtschaftsausschuss: Eva Schrah, Christa

Fischer, Albert Diehl,

Roswitha Hecht,

Loni Müller, Anna

Diehl, Ina Hupp,

Melanie Pfarr

Fahnenträger: Wolfgang Trump,

Albert Diehl

Turnverein 1920

Der TV Weisenheim/Berg sucht

zur Verstärkung seiner Jugend-

Fußballmannschaften noch fuß-

ballbegeisterte Jugendliche.

Die TV unterhält folgende Jugendmann-

schaften:

Bambini (Mädchen und Jungs ab 4 Jahre)

F-Jugend (Mädchen und Jungs ab 6 Jahre)

E-Jugend (Mädchen und Jungs ab 8 Jahre)

D-Jugend (Mädchen und Jungs ab 10 Jahre)

C-Jugend (Jungs ab 12 Jahre)

Fußballtraining für Senioren

Der TV bietet Fußballtraining für Freizeitkicker

an. Fußballbegeisterte treffen sich jeden

Donnerstag ab 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in

der Mandel.



Weisenheim am Sand Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Dieter Helt

e-mail: Dieter.Helt@t-online.de

Tel. Rathaus 06353/8333

Sprechstunde: Mittwoch ab 18.00 Uhr

1. Ortsbeigeordneter Wilfried Weber,

Tel. 06353/8033,

e-mail: w.weber@friedelsheimer-gruppe.de

2. Ortsbeigeordneter Friedrich Hoffmann

Tel. 06353/2289

Wohnungsvermietung

Die Ortsgemeinde Weisenheim am Sand vermietet ab sofort in **Weisenheim am Sand in der Ackerbrunnengasse 4** folgende Wohnung im Vorderhaus:

Wohnfläche **68,60 qm, 2 ? ZKB, Abstellraum**, Euro 240,— monatliche Miete + Nebenkosten, Euro 500,— Kautions.

Das Halten von Tieren mit Ausnahme von Kleintieren bedarf der Einwilligung des Vermieters.

Auskunft erteilt Frau Christine Ofer, Tel.: 06353/9357-227. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, FB 4 Bau- und Liegenschaften, Bahnhofstr. 12, 67251 Freinsheim.

sonstige Nachrichten

Freie Wählergruppe

Einladung zum Stammtisch der FWG Weisenheim am Sand e.V. am

Mittwoch, den 27.07.2005 um 20:00 Uhr

Gaststätte „Zur Parkschenke“, Ludwigshain 12 in 67256 Weisenheim am Sand für alle an kommunaler Entwicklung interessierten Bürger, u.a. Vortrag über Internetnutzung als Werbepattform

www.fwg-weisenheim.de,

e-mail info@fwg-weisenheim.de.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten in den Ferien

Auch dem Wunsch vieler Leser entsprechend wird die Gemeindebücherei im Pfälzer Hof in den Schulferien durchgehend geöffnet bleiben. Brauchen Sie/braucht ihr spannende und unterhaltsame Lektüre für die Sommerzeit, wir haben bestimmt das Richtige für Sie/euch. Reiseführer und anregende Tipps für



Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr

Ernst Gumbsheimer

am 09. Juli verstorben ist.

Herr Gumbsheimer war seit 1963 Feldgeschworener der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand und wurde 1972 zum Obmann der Feldgeschworenen gewählt.

Wir kannten ihn als engagierten Menschen und sind dankbar für seine Jahrzehnte lange Arbeit.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter Helt

Bürgermeister der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand

Unternehmungen im näheren und weiteren Umfeld lassen auch für Daheimgebliebene keine Langeweile aufkommen. Nutzen Sie das kostenfreie Angebot Ihrer Gemeindebücherei! Wir haben auch Kinderkassetten, Hörbücher für Erwachsene, DVDs und Videos im Bestand. Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

Unsere Ferienöffnungszeiten: Jeden Freitag von 16 - 19 Uhr

Haben Sie Fragen? Unsere Telefonnummer: 507925

Angelika Mayer-Pirrmann (Büchereileiterin) und Marianne Müller

Allgemeiner Sportverein

Einladung zum Grillfest

Zu unserem diesjährigen Grillfest am Samstag, dem 30.07.2005 ab 18 Uhr laden wir alle Mitglieder des ASV-Weisenheim recht herzlich ein. Um besser planen zu können bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 22.07.2005 bei Helmut Müller (06353/8624) oder Sabine Fromm (06353/507206) oder per Mail unter sabinekost@gmx.de.

Salat-, Nachtisch- oder Kuchenspenden werden gerne angenommen.

Wir würden uns über viele hungrige Teilnehmer freuen.

Fußballförderverein SV

Die Auslosung für das in Turnierform ausgetragene Elfmeterschießen am Samstag 16.09.2005 hat folgende Gruppen ergeben. Das Turnier beginnt um 14.30 Uhr. Um den Zeitrahmen einzuhalten, werden gleichzeitig 4 Begegnungen ausgetragen.

Gruppe A

1. AC Adler Ratzeputz 1
2. Adler Herrenstammtisch
3. Tatio - Studio
4. Die Ratlosen
5. GV Liedertafel 1846 e.V.

Gruppe B

1. Ulrikes Treff 1
2. Adler Frauenstammtisch
3. Fair play Kicker
4. Worschtmarktbuwe Stand 13
5. Camperclub 2

Gruppe C

1. Meßstetten 1
2. TCL
3. TV Gönheim
4. Hinter Mailand
5. Sonnenstudio

Gruppe D

1. Camperclub 1
2. Vollstrecker
3. Meßstetten 2
4. Schorlekicker
5. Weingut Langenwalter

Gruppe E

1. Ulrikes Treff 2
2. Schoppepetzer
3. Riesling 05
4. Versenker
5. Piercing Studio

Gruppe F

1. AC Adler Ratzeputz 2
2. Podolski & Co.
3. Haardt Tigers
4. TS 92
5. GV Liedertafel Oldies

Gewerbeverein und Bauern- und Winzerschaft

Informationsabend Fremdenverkehrsabgabe

Zu einem Informationsabend über die Berechnung der Fremdenverkehrsabgabe durch die Verbandsgemeinde Freinsheim laden wir am **Montag, den 25. Juli 2005 um 20.00 Uhr** in die Vinothek Schick, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 4, recht herzlich ein.

Ab diesem Abend wird ein Vertreter der Verbandsgemeinde Freinsheim anwesend sein.



Verbandsgemeinde
Freinsheim

sonstige Nachrichten

Kindergruppe Sandflöhe

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2005 wurden folgende Positionen neu besetzt:

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgt durch beschlussfähige Mehrheit von 15 Mitgliedern.

Ab 01.07.2005 werden die Sandflöhe e.V. nun vertreten durch:

1. Vorstand: Christie Niggemeier, Freinsheim, Tel. 06353/959059
2. Vorstand: Waike Kaus, Ellerstadt, Tel. 06237/975801

Second-Hand-Basar rund um's Kind

**Sonntag, den 18. September 2005
von 11.00 - 14.00 Uhr
Von-Busch-Hof, Freinsheim**

Angeboten wird gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung sowie Spielzeug.

Fürs leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen.

**Anmeldung und Rückfragen an:
Kindergruppe Sandflöhe e. V.**

Petra Knoll Tel.: 06353 / 3879
Heike Jotter Tel.: 06353 / 915750

Lust zum Singen?

Wir sind ein Chor mit etwa 25 Sängerinnen und Sängern, Altersdurchschnitt etwa 35 Jahre. Unser Repertoire: Überwiegend

Musikwerkstatt



Bobenheim am Berg

Zeit erarbeiten wir unser neues Programm, eine

gute Gelegenheit für Sängerinnen und Sänger, einzusteigen. Proben 14-tägig samstags um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bobenheim.

Außerdem bieten wir Unterricht durch qualifizierte Musiklehrer für alle gängigen Instrumente. Ihnen stehen von der Blockflöte über Schlagzeug, Saxophon, Klarinette, Trompete, Posaune bis zu Geige und Cello viele Instrumente zur Verfügung. Kontakt: Rüdiger Witz, 06353 / 915105 und Herbert Kröner, 06359 / 81661.

Internet: www.musikwerkstatt-bobenheim.de

Verkauf von Brennholz aus Gemeindewäldern

Die Gemeinden im Forstamtsbezirk Bad Dürkheim verkaufen aus ihren Wäldern

1. Brennholz für Selbermacher
2. Brennholz in langer Form
3. Aufgesetztes Schichtholz
4. Ofenfertiges Brennholz

Auskünfte über die Abwicklung u. Preise erteilen

Revier Wolfental, Hans-Joachim Genzlinger (06359/808686, Fax 06359/808685).

Revier Weisenheim am Berg, Gunther Angné (0 63 59 / 91 91 08)

Die waldbesitzenden Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Freinsheim (dies sind alle außer Erpolzheim) haben die Zertifizierung durch den F S C (Forest Stewardship Council oder Weltforstrat) erworben und damit nachgewiesen, dass sie die strengen und international anerkannten Kriterien für eine nachhaltige Waldwirtschaft erfüllen.



Deutsche Telekom

Bauherrenbüro für Hausanschlüsse

Chemnitzer Str. 2, 67433 Neustadt a.d.W.
Tel: 06321 / 45 52 70 o. 42 52 71

Volkshochschule
der Verbandsgemeinde in der
Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim

Sehr geehrte Damen und Herren, während der Schulferien ist unser Büro vom 1. bis 23. August 2005 nicht besetzt. Anmeldungen können Sie in dieser Zeit schriftlich oder per E-Mail vornehmen, oder aber im Bürgerbüro der VG abgeben.

Kultur – Gestalten

Ausstellung

in der
Grundschule Freinsheim
bis 21. Juli 2005

Kinder und Jugendliche unserer VHS-Kurse präsentieren ihre Zeichnungen und Aquarelle. Hierzu dürfen wir Sie herzlich einladen. Die Bilder können während der Öffnungszeiten der Grundschule besichtigt werden.



In unserem Programm für das II. Semester 2005 wurden versehentlich die neuen Öffnungs-

zeiten der VHS-Geschäftsstelle nicht übernommen. Bitte beachten Sie, dass unser Büro nur

montags bis donnerstags, in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr besetzt ist.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubstage.

Ihre VHS Freinsheim
Ute Adam

Anmeldung und Information:

VHS der VG Freinsheim in der KVHS Bad Dürkheim
Bahnhofstr. 12, Zimmer 06, 67251 Freinsheim
Tel.: 06353/ 93 57 272; Fax: 06353/ 93 57 70
Email: vhs@freinsheim.de



**Kindertagesstätten
und Schulen**

Kindertagesstätte Kallstadt

Wie jedes Jahr im Frühjahr und Herbst trafen sich im Mai wieder 40 Kinder der „Kindertagesstätte Kinderland“ aus Kallstadt zu einer Waldwoche an der Weilach. Bei schönstem Wetter mit Rucksack und Lupengläsern bepackt, begann jeder Tag um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Morgenkreis. In 2 Gruppen wurde dann bis 12.00 Uhr der Wald und seine Bewohner erkundet. Ob entlang der ausgewiesenen Wege, quer hindurch oder auf einem Rasplatz: der Wald zeigt uns immer wieder viel interessante Dinge: Pflanzen können bestimmt und Tiere beobachtet werden. Der Teufelsstein und alte Ruinen laden zum Klettern und Verweilen ein. Und auch ein großes selbstgebautes Tipizelt und eine Schnitzeljagd dürfen nicht fehlen. Dass sich da ganz schnell der große Hunger auf Mama's tolles Frühstück meldet ist ganz klar! Und so gehörte das gemeinsame Essen und Trinken zu unserem festen Tagesplan.

Viel zu schnell war unsere Woche vorbei und unsere Kinder und Erzieher/-Innen freuen sich schon auf den Herbst, wenn sich die Ameisen- und die Maulwurfgruppe wieder im Wald trifft.



Protestantischer Kindergarten Weisenheim am Sand

Konzertpädagoge Jochen Keller besucht den Kindergarten

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Freinsheim besuchte uns der Trompeter und Konzertpädagoge Jochen Keller letzte Woche im Kindergarten. Im Auftrag der Staatsphilharmonie betreibt der engagierte Musiker dort Öffentlichkeitsarbeit um Kinder und deren Eltern für die Musikkultur zu gewinnen, denn gerade die jungen Menschen fehlen zunehmend in den Konzertsälen. Für die Schulanfänger bedeutete das zwei spannende und abwechslungsreiche Tage bei denen Musik, Töne und natürlich Trompeten im Mittelpunkt standen. Die Kinder durften verschiedene Trompeten ausprobieren, Töne erzeugen und herausfinden wie ein Ton überhaupt entsteht. Mit seiner großen Begeisterungsfähigkeit lockte Herr Keller sogar die Schüchternsten aus der Reserve um sich einmal an der Trompete zu versuchen. Anhand eines Bilderbuches erfuhren wir dann einiges aus dem Leben eines Konzertmusikers, auch dass Musik zwar ein anerkannter Lärmberuf ist, gleichzeitig aber wunderbar erfüllend sei. Beim zweiten Termin waren die zukünftigen Schulanfänger mit von der Partie. Diesmal durfte auf Orffinstrumenten musiziert und gesungen werden. Dazu hörten wir Cello-, Geigen-, Mandolinen-, Gitarrenmusik in „echt“ und Trompetenstücke auf CD. Herr Keller zeigte, wie er sich auf ein Konzert vorbereitet und zog sich sehr zur Freude unserer Kinder trotz schwülster Hitze sogar noch seine „Arbeitskleidung“ an. Freudig überrascht zeigte sich Herr Keller über die Musikkenntnisse der hoch motivierten Schulanfänger, die unter anderem wussten wer Beethoven war und Stücke von Mozart bereits am hören erkannten. Den Abschluss bildete ein vom Kindergarten initiiertes Kunstprojekt, bei dem die Kinder nach klassischer Musik auf großen Pappleinwänden malten und auch dabei sehr viel Musikgefühl und Hingabe zeigten.



**Trägerverein
Haus der Jugend**

Öffnungszeiten:

Mo	15.00 - 21.00 Uhr, Offener Treff
Di	14.00 - 17.00 Uhr, Kinderprogramm
Do	15.00 - 21.00 Uhr, Offener Treff
Fr	16.30 - 18.00 Uhr, Fußball in der VG-Sporthalle (ab 12 Jahre) 19.00 - 22.00 Uhr, Offener Treff

Mädchentreff Freinsheim im Haus der Jugend

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr,
lt. aktuellem Programm.



**Bürgerbus
der VG Freinsheim**



Mit dem Bürgerbus - immer mobil . . .
Der Bürgerbus - auch für Kurzstrecken ideal. Innerhalb der Stadt Freinsheim sind die Wege oft lang. Da kommt der Bürgerbus gerade recht ...

- vom alten Rathaus zum Bahnhof
- vom Bahnhof zur Post
- von der Post zu den Einkaufsmärkten
- von den Einkaufsmärkten mit den vollen Taschen zurück nach Hause
- usw., usw.

Fahrpläne gibt es bei den Gemeinden, in den i-Punkten in Freinsheim und Kallstadt und im Bürgerbus. Und die Haltestellen sind gut ausgeschildert.

... gut, dass es ihn gibt.



Umweltinfo

Schadstoffmobil geht auf Tour

In der Zeit vom 08. bis 30. August findet im Landkreis Bad Dürkheim wieder eine Schadstoffsammlung statt. Die genauen Termine in Ihrer Gemeinde entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender. Schadstoffhaltige Abfälle (Problemmüll) müssen persönlich am Fahrzeug abgegeben werden. Das Abstellen vor Eintreffen des Sammelfahrzeuges bildet eine Gefahr für spielende Kinder und die Umwelt und ist daher nicht erlaubt.

Was sind schadstoffhaltige Abfälle?

Dazu gehören u.a. flüssige Farben, Lacke, Dispersionsfarben, Batterien, Medikamente, Lösungsmittel, Thermometer, Spraydosen mit Inhalt, Laugen und Säuren, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Pflanzenschutzmittel in haushaltsüblichen Kleinmengen. Größere



Mengen können nur mit Sondergenehmigung angeliefert werden. Diese ist bei der Kreisverwaltung ca. 14 Tage im voraus zu beantragen. Eintrocknete Farbreste gehören in den Restmüll. Die Anlieferung aller Schadstoffe muss in festschließenden Behältnissen, auslaufsicher, erfolgen (kein Glas!).

Kein Elektronikschrott

Alte Fernseher, Hifi-Anlagen, Computer, Küchengeräte, Föhne usw. können nicht am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dafür bietet der Kreis eine gesonderte Elektronikschrott Straßensammlung an. Die Termine sind im Abfallkalender abgedruckt (Achtung: Keine Kühlschränke). Info 06322/961-278. Auf den Wertstoffhöfen in Bad Dürkheim, Hassloch und Grünstadt kann ebenfalls Elektronikschrott (hier auch Kühlschränke) abgegeben werden.

Etwas Geduld muss sein!

Die Kreisverwaltung bittet deshalb die Bürger und Bürgerinnen auch längere Wartezeiten am Sammelfahrzeug in Kauf zu nehmen, um so eine geordnete und umweltverträgliche Entsorgung der Problemabfälle zu ermöglichen. Wichtiger Hinweis: Achten Sie bereits beim Einkauf auf schadstoffarme und umweltschonende Produkte. Oft gibt es Alternativen zu chemisch-aggressiven Mitteln.

Fragen zur Schadstoffsammlung beantwortet im Kreishaus gerne der Abfallberater Bernhard Hohenbrink, Tel. 06322/961-293.

Herkulesstaude - Gefährliche Schönheit

Die Herkulesstaude, auch Riesenbärenklau genannt, ist kaum zu übersehen, zu attraktiv, ja geradezu imposant ist ihr Erscheinungsbild.

Im 19. Jahrhundert wurde diese Pflanze aus dem Kaukasus eingeführt und zunächst in Botanischen Gärten als Zierpflanze kultiviert, von wo sie dann auswilderte. Zwischenzeitlich ist die Pflanze zu einer echten Bedrohung geworden. Denn trotz ihrer Schönheit, die Herkulesstaude hat es in sich, und das gleich in mehrfacher Hinsicht:

- sie enthält ein tückisches Gift,
- sie unterdrückt andere Pflanzen,
- sie breitet sich in bedrohlichem Maße aus.

Auch in Rheinland-Pfalz ist die Herkulesstaude zum Problem, ja zur Plage geworden.

Haut in Gefahr

Alle Pflanzenteile enthalten Furocumarin, ein Gift, das zu schweren allergischen Reaktionen führt. Kinder sind besonders gefährdet aber auch Haustiere.

Besteht der Verdacht, dass Pflanzensaft der Herkulesstaude auf die Haut gelangt ist, muss die betroffene Stelle, auch wenn noch keine Reaktion sichtbar ist, gründlich mit Wasser und Seife abgewaschen werden. Sinnvoll ist es, anschließend eine Sonnenschutzcreme aufzutragen. Dennoch sollte die Sonne mehrere Tage gemieden werden. Treten besonders starke Hautreaktionen auf, sollte unbedingt ein Hautarzt aufgesucht werden.

Es muss dringend etwas geschehen

Bei der Herkulesstaude handelt es sich um ein Neophyt, eine Pflanze die seit Beginn der Neuzeit eingeführt wurde. Sie ist eine der Arten, die in ihrem neuen Lebensraum zum Problem wurde, weil sie sich sehr stark ausbreitet und dabei einheimische Arten verdrängt.

Auch die Landwirtschaft ist betroffen. Herkulesstauden dringen aggressiv in Äcker, Wiesen und Weiden ein und verursachen teilweise enorme Ertragsverluste.

Besonders große Probleme verursacht die Pflanze an Gewässerrändern, da sie die Erosion verstärkt.

Helfen Sie mit

In weiten Teilen von Rheinland-Pfalz müssen bereits groß angelegte Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Noch hält sich die Verbreitung der Pflanze in unserem Bereich in Grenzen. Da eine Pflanze jedoch bis zu 10.000 Samen bilden kann, die sehr gut flug- und schwimmfähig sind, ist eine schnelle Ausbreitung möglich, wenn nicht bereits jetzt geeignete Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Bevölkerung kann dazu beitragen die Gefahr der Verbreitung der Pflanze zu verhindern indem auf die Anpflanzung verzichtet wird bzw. bereits vorhandene Stauden im eigenen Haus- oder Schrebergarten beseitigt werden. Insbesondere größere Vorkommen sollten auf jeden Fall gemeldet werden. Auch informative Gespräche mit Nachbarn, in deren Garten oder auf deren Flächen einzelne Pflanzen wachsen sind hilfreich, wenn hierbei auf die Gefahr, die von der Pflanze ausgeht, hingewiesen wird.

Wirksame Bekämpfungsmethoden

- am unproblematischsten und wirksamsten ist es, die Pflanze im April oder Mai, wenn das Wachstum gerade beginnt, auszugraben. Wird die Wurzel in 15 cm Bodentiefe abgestochen, ist ein Neuaustrieb kaum möglich. Allerdings ist eine Erfolgskontrolle notwendig.

- Während der Blüte, ab Juni/Juli, müssen zuerst die Blütendolden abgehackt werden, bevor der Rest der Pflanze entfernt wird (Vorsicht vor Pflanzensaftspritzern). Dabei muss ein Abfallen der Samen vermieden werden, da diese nachreifen. Vorjährige Dolden, auf denen noch Samen hängen, müssen besonders umsichtig entfernt werden. Die Fruchtdolden dürfen auf keinen Fall kompostiert werden. Am sichersten ist es, sie an Ort und Stelle zu verbrennen.

- Auf größeren zusammenhängenden Flächen eignet sich die Mahd der Pflanze. Damit beginnt man am besten kurz vor der Blüte. Zu diesem Zeitpunkt schwächt man die Pflanze am meisten. Allerdings muss die Mahd, einmal angefangen, ca. 5 bis 6 mal im Abstand von 10 Tagen wiederholt werden, da die Herkulesstaude bereits 14 Tage nach der Mahd, teilweise in weniger als 10 cm Höhe, wieder Blüten ausbildet. Nur die häufige Wiederholung verspricht Erfolg.

- Einzelne Keimlinge können mit der Hacke entfernt werden.

- Meistens befinden sich bereits Samen im Boden. Diese bleiben viele Jahre lang keimfähig. Eine mehrjährige Nachsorge ist deshalb absolut unerlässlich.

Schutzmaßnahmen bei

Bekämpfungsmaßnahmen:

- In jedem Fall ist Schutzkleidung unerlässlich (lange Hosen, dicker Pullover, Gesichtsschutz und vor allem Handschuhe).

- Die Entfernung der Pflanzen sollte nach Möglichkeit in der Dämmerung oder bei starker Bewölkung erfolgen.

- Zusätzlich sollte man sich im Gesicht und an den Händen mit einer Sonnencreme mit

hohem Lichtschutzfaktor schützen.

Zweifelsohne ist die Herkulesstaude ein attraktiver Blickfang. Von ihrer Gefährlichkeit wissen jedoch die wenigsten. Schon an den vorgenannten Schutzmaßnahmen können Sie ersehen, welche Gefahr von dieser Pflanze ausgeht. Helfen Sie mit, dass eine Verbreitung dieser Staude verhindert wird. Denken Sie daran, dass sich aus Einzelpflanzen in kurzer Zeit ausgedehnte Massenvorkommen entwickeln können.

In den vergangenen Jahren mussten teilweise größer angelegte Bekämpfungsmaßnahmen in der Kurpfalz u.a. im Raum Ludwigshafen und Heidelberg durchgeführt werden. Viele Personen die mit der Pflanze in Kontakt kamen mussten in der BG Unfallklinik behandelt werden.

Helfen Sie mit, dass sich die Pflanze in unserem Bereich nicht ausbreiten kann.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR), Kirchstr. 12 a, 67433 Neustadt (Tel.: 06321/34575).



Protestantische Kirchen

Bobenheim

09.00 Uhr, Gottesdienst

Dackenheim

09.00 Uhr, Gottesdienst

Erpolzheim

09.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarrhof

Freinsheim

10.00 Uhr, Gottesdienst

Herxheim am Berg

10.00 Uhr, Gottesdienst

Kallstadt

10.00 Uhr, Gottesdienst

Weisenheim am Berg

10.00 Uhr, Gottesdienst

Weisenheim am Sand

10.00 Uhr, Gottesdienst

Prot. Kirchengemeinde Freinsheim

INFO

Seelsorger: Pfarrer Manfred Bächler, Friedrich-Bruch-Str. 10, Tel.: 8083

Kirchendiener: Herr Max Holoch, Bärengasse 6; Tel.: 06353/6601 o. 3755

Wir laden herzlich ein zu den regelmäßigen Gemeindegruppen:

* Kindergottesdienst

sonntags vierzehntägig 10-11 Uhr

im ev. Gemeindehaus

Info: Frau Herbold(4638)

* Kirchenchor

Probe montags, 20 Uhr im Gemeindehaus,

Info.: Pfr. Bächler (8083), Herr Herbold (4638)

* Kinderchöre

montags um 15.00 Uhr: 1.-3. Klasse

Montags um 16.00 Uhr: 4.-6. Klasse

im Gemeindehaus

Info.: Frau Faber (7991)

Krabbelgruppe

mittwochs ab 10 Uhr im ev. Gemeindehaus

Info: Pfarramt Tel.: 8083

* Gospelchor
 donnerstags von 19.00-20.00 Uhr im
 Gemeindehaus. Info.: Frau Faber (7991)
 * Ökumen. Diakonieverein
 Info.: Frau Mallm (1619)
 * Spielkreis für die Kleinsten
 2. u. 4. Dienstag i. Monat ab 16 Uhr im ev.
 Gemeindehaus, Info.: Frau Bächler (8083)
 * Jugendgruppe Löwenzahn
 Samstags im Gemeindehaus für Kinder
 ab 6 Jahren,
 Info.: Frau Nachbauer (3297)
 * Hauskreis über Bibeltexte
 Jeden Dienstag zum Singen, Reden und
 Nachdenken
 Info: Fam. Herbold (4638), Fam. Faber (7991)
Gottesdienst ist jeden Sonntag um 10 Uhr

Protestantische Kirchengemeinde Erpolzheim

PRESBYTERSITZUNG

Am Freitag, den 22. Juli treffen sich beide Presbyterien zu einer gemeinsamen Presbyterisierung im Pfarrgarten Erpolzheim.

Protestantische Kirchengemeinde Kallstadt

KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor feiert am Montag, den 25.07. bei KARST um 19 Uhr seinen Sommerabschluss. Die erste Singstunde nach der Sommerpause ist am 22. August.

PRESBYTERSITZUNG

Am Freitag, den 22. Juli treffen sich beide Presbyterien zu einer gemeinsamen Presbyterisierung im Pfarrgarten Erpolzheim.

Prot. Kirchengemeinde Bobenheim

(Pfarramt Weisenheim am Berg)

Kindergottesdienst:

1. Sonntag im Monat in WaB.

Konfirmanten: dienstags um 16.30 h außer in den Ferien

Kirchenchor: 2. und 4. Mittwoch, nächste Probe am 27.07. um 20 h. Die letzte Probe vor der Kerwe findet am Donnerstag, 11.08. um 20 h statt. Mitwirkung am 14.08. im Gottesdienst

Weitere Gruppen siehe WaB:

Kindergottesdienst und Bergflöhe (Mutter-Kind-Gruppe), Jugendtreff, Posaunenchor und Gesprächskreis um die Bibel.

GAW-Sammlung (Evang. Minderheiten unterstützen): wir weisen wieder auf unsere Haussammlung durch Mitglieder des Presbyteriums hin und bitten um Unterstützung.

Im Gottesdienst am 14.08. (Kerwe in BaB) singt der Kirchenchor im ökum. Gottesdienst (beim TUS um 10 h). Wer hätte Lust zwei Lieder mitzulernen und uns zu verstärken? Proben am 2. und 4. Mittwoch jeweils um 20 h im Dorfgemeinschaftshaus.

Prot. Kirchengemeinde Weisenheim/Berg

(Pfr. Helmut Meinhardt, Fon: 7482, Fax: 507728, E-Mail: pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de)

Kindergottesdienst:

1. Sonntag im Monat in WaB.

Konfirmanten: dienstags um 16.30 h außer in den Ferien.

Bergflöhe (Mutter-Kind-Gruppe):

jeweils donnerstags um 10 h (Infos Sabine Kranz-Zimmermann, Fon. 3072).

Posaunenchor: donnerstags in versch. Gruppen, Informationen durch Klaus Dietrich (Tel. 8448).

Kirchenchor: Montags um 20 h im Prot. Gemeindehaus (bitte beachten: Probe einzelner Stimmen jeweils 19.30 h)

Gesprächskreis um die Bibel: 14tgl. mittwochs um 20 h; 27. Juli:

GAW-Sammlung (Evang. Minderheiten unterstützen): wir weisen wieder auf unsere Haussammlung durch Mitglieder des Presbyteriums hin und bitten um Unterstützung.

Hinweis Gottesdienste: Sonntag, 24.07.

Gottesdienst um 10 h bei gutem Wetter hinter der Kirche, Mitwirkung des Posaunenchores, anschl. gemeinsames Picknick.

Prot. Pfarramt Weisenheim am Sand

Pfarrer Ralph W. Krieger

Westring 25, 67256 Weisenheim am Sand
 Tel. 06353/ 93129

Liebe Gemeindeglieder, die Sommerpause naht mit großen Schritten. Während der Sommerferien ruhen die meisten Gruppen und Kreise. In der letzten Woche vor den Sommerferien ist auch kein kirchlicher Unterricht mehr. Allerdings trifft sich am Mittwoch 20.07.05 um 19.00 Uhr der „Runde Tisch Jugendarbeit“ im Gemeindehaus um 19.00 Uhr. Nach den Sommerferien laufen dann die Veranstaltungen wieder in der gewohnten Weise an. Besonders hinweisen möchte ich auf das Mitarbeiter-treffen. Es findet am Donnerstag, dem 22. September statt. Das Thema lautet „Ihr seid das Licht der Welt.“ In den Ferien treffen wir uns sonntags um 10.00 Uhr zum Gottesdienst. Es ist kein Kindergottesdienst. Ihnen allen einen schönen Sommer

Ihr Ralph Krieger, Pfr.

Kath. Pfarrei St. Maria Immaculata Dackenheim

Gottesdienstordnung:

Diakon: Mathias Reitnauer

Tel: 06353/6135, Fax: 06353/91 43 28

Freitag, 22. Juli

W/Bg 18.30 Uhr,

Amt als Jahresged. für Gerda Berg, Stiftamt für alle Verst. der Fam. Adam Heck.

Sonntag, 24. Juli

W/Bg 10.30 Uhr,

Amt für die Pfarrgemeinden als Amt zum Patrozinium.

Messdiener: J. Haas, F. De Winter, P. und J. Heller

Aus unserer Pfarrgemeinde:

Patronatsfest W/Bg

Am Sonntag, 24. Juli feiern wir im 10.30 Uhr Gottesdienst das St. Jakobus-Patronatsfest. Anschließend laden wir Sie ein zum gemütlichen Beisammensein im Außenbereich der Kirche. Es gibt Möglichkeit zum Mittagessen (wir grillen).

WJT-LOSE

Die WJT-Lose-Aktion endet am 31. Juli 2005.

Bitte lösen Sie Ihre Gewinne bis 31. Juli ein – entweder direkt beim Lose-Verkäufer/in oder im Pfarrbüro.

Pfarreienausflug am 10.09.2005

Unser diesjähriger Ausflug ist, wie schon angekündigt, für alle Altersgruppen gedacht. Insbesondere Familien mit Kindern sind eingeladen, mit zu kommen, da alle Wege buggytauglich sind - und vor allem auch nicht zu lang für die anderen !

Wir wollen gegen 08:00 h in den Dörfern starten und um 08:30 Uhr spätestens in Freinsheim losfahren. Die Fahrt zur Burg Berwartstein dauert ungefähr eine Stunde. Dort sind Besichtigungen auf den Spuren von Hans Trapp und auch freie Einteilung möglich. Ein Transfer zur Burg kann in Einzelfällen vor Ort organisiert werden.

Nach dem Mittagessen (nicht im Preis enthalten!) geht's weiter nach Weißenburg, wo noch ungefähr 1,5 Stunden zur freien Verfügung stehen. Um 16:00 Uhr findet eine geführte Besichtigung der Stiftskirche St. Peter und Paul statt mit anschließendem gemeinsamem Gottesdienst. Danach soll die Rückfahrt gegen 19:30 Uhr wieder in den Gemeinden enden.

Wir haben für Busfahrt und Besichtigungsprogramm folgende Preisstaffelung geplant: Erwachsene 15 Euro, Kinder 10 Euro, Familien 40 Euro

(bitte haben Sie Verständnis dafür, dass als Familie nur Eltern oder Großeltern mit eigenen minderjährigen Kindern oder Enkelkindern gelten !)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro W/Berg(06353-6135), Pfarrbüro Freinsheim (06353/23 31), wo Sie auch nähere Informationen bekommen oder gerne auch per Mail unter georg.leder@freenet.de an. Anmeldeschluss ist Freitag, der 26.08.2005.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit allen Gemeinden !

Vielen Dank vom Orgateam aus Dackenheim !

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Freinsheim

Pfarrer: Gerhard Kolb

Tel.: 06353/2331,

Gottesdienstordnung:

Donnerstag, 21. Juli

K 18.30 Uhr, Amt für Kurt Christmann

Freitag, 22. Juli

F 08.00 Uhr, Schulschlussgottesdienst

Samstag, 23. Juli

W/Sd 18.30 Uhr, Vorabendgottesdienst

als Jahresgedächtnis für Josef und Katharina Werner und Sohn Johann, Amt für Lebende und Verstorbene der Familie Heißler, Amt für Anna Rauch

K 18.30 Uhr, Wortgottesdienst

Sonntag, 24. Juli

F 9.00 Uhr, Sonntagsgottesdienst als Jahresged. für Emil Gauglitz und verst. Angehörige, Amt zur Muttergottes von der Immerw. Hilfe

Montag, 25. Juli

F 08.00 Uhr, Amt

Dienstag, 26. Juli

F 18.30 Uhr,

Amt als Stiftamt für Fam. Franz Dresch

Mittwoch, 27. Juli

W/Sd 18.30 Uhr,

Amt zur Muttergottes von der Immerw. Hilfe

Donnerstag, 28. Juli

K 18.30 Uhr, Amt für Harald Spieß

Mitteilungen:**Pater Biernat**

Pater Marian Biernat aus Katowice (Polen) ist bis 7. August als Urlaubsvertretung für Pfarrer Kolb da. In dieser Zeit wohnt Pater Biernat auch im Pfarrhaus Freinsheim und ist dort unter der Tel.- Nr. 23 31 erreichbar.

Pfarrbüro F

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Donnerstag, 21. Juli und in der Woche vom 1. bis 5. August 2005 geschlossen bleibt!

Krankenkommunion W/Sd

Pfr. Kolb kann die Kranken der Gruppe I nicht am 21. Juli, sondern erst am 25. August besuchen.

Messdienerstunde K

Donnerstag, 21. Juli, 17.30 Uhr.

**Kath. Pfarrverband
Bad Dürkheim****St. Ludwig, Bad Dürkheim**

Sa., 23.07., 18.00 Uhr, Vorabendmesse

So., 24.07., 10.15 Uhr, Familiengottesdienst

14.00 Uhr, Eucharistiefeier in poln. Sprache

St. Michael, Leistadt

So., 24.07., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

**Evangelische Jugendzentrale,
Kirchenbezirk Bad Dürkheim**Kirchgasse 14, 67098 Bad Dürkheim,
Tel.: 06322/64405Beratung für Kriegsdienstverweigerer und Hilfe
bei Zivildienststellensuche

Termine nach Vereinbarung.

Aus der Region**Südwest Fernsehen**

Das SÜDWEST Fernsehen zeigt am Donnerstag, 4. August 2005, 20.15 Uhr, die Sendung „LÄNDERSACHE - Sommerreise an die Weinstraße“. Eine Sendung, die sich mit ganz unterschiedlichen Aspekten des Lebens in unserer Region beschäftigt.

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Grünstadt- Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachbearbeiterstelle für die Umstellung der Verwaltungsbuchhaltung auf die kaufmännische Buchführung (Doppik) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet mit der Möglichkeit einer Verlängerung. Hierfür suchen wir eine versierte

Buchhaltungskraft

mit einschlägigen Fachkenntnissen.

Die Aufgaben beinhalten im Wesentlichen die Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens, die Ermittlung der Sonderposten (empfangene Ertragszuschüsse), die Bildung von Rückstellungen sowie die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind: Gute Kenntnisse in der Anwendung der Datenverarbeitung (Word, Excel usw.), Fähigkeit zum selbstständigen zielorientierten Arbeiten, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den Fähigkeiten und Kenntnissen nach den Bestimmungen des Bundesangestellten-tarifvertrages (BAT). Schwerbehinderte werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen bitten wir bis 10. August 2005 zu richten an: Verbandsgemeinde Grünstadt- Land, Industriestraße 11, 67269 Grünstadt. Auskünfte erteilen: Herr Hahn, Tel.: 06359 8001321 und die Personalabteilung (Herr Riester oder Herr Haberstig), Tel. 06359/8001-440.

**Werner-Heisenberg-
Gymnasium Bad Dürkheim****Ehemaligentreff am 17.09.2005**

Nach dem großen Erfolg des Ehemaligentreffens im September 2003 soll nun eine (erste) Wiederholung stattfinden – hoffentlich mit noch größerer Resonanz.

Als Termin wurde wieder der 2. Wurstmarkt-Samstag ausgewählt. Die Veranstaltung findet wieder in der Aula der Schule statt, der „offizielle“ Beginn ist um 11.00 Uhr vorgesehen. Wer schon früher kommen will (ab 10.00 Uhr) ist herzlich eingeladen, ggf. einen kleinen Rundgang durch die Schule zu machen. Falls Sie nähere Informationen zu dem Treffen haben möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Roswitha Huch, Sohlstraße 107, 67133 Maxdorf,
Tel. Nr. 06237/5829, jrcfhuch@web.deClaudia Brust, Prof.-Dillinger-Weg 41, 67098
Bad Dürkheim, Tel. Nr. 06322/4730, Familie-
Brust@t-online.deSelbstverständlich steht das Sekretariat der
Schule auch für Informationen zur Verfügung.**Bürger gegen Tiermissbrauch****Katzen/-kinder suchen ein Zuhause**

Zurzeit haben wir wieder mehrere Katzenkinder (schwarz / schwarz-weiß) zu vermitteln! Außerdem suchen wir dringend eine neue Familie für einen schwarzen Kater und eine 3-jährige mehrfarbige Katze. Beide wurden bisher als Wohnungskatzen gehalten, würden sich aber vielleicht über ein neues Zuhause mit Auslauf ins Freie auch sehr freuen.

Bei Interesse: Tel. Nr. 06353 / 6651.

**Evang. Krankenhaus
Bad Dürkheim**

Der nächste Informationsabend für werdende Eltern mit dem geburtshilflichen Team des Evang. Krankenhauses findet am **25. Juli 2005 um 18.00 Uhr** statt.

Treffpunkt Evang. Krankenhaus, Bad Dürkheim, Dr. Kaufmann-Str. 2, Eingangshalle des Krankenhauses.

**Die Kreisverwaltung
informiert****Zeugnis für Tagesmütter und -väter**

Seit Beginn dieses Jahres ist das Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder (TAG) in Kraft. Es regelt bundesweit u.a., „dass Personen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen (sollen), die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben“. Das Kreisjugendamt (KJA) und Kreisvolkshochschule (Kvhs) werden nach den Ferien speziell für Tagesmütter eine Qualifizierung anbieten. Ende September (bis April 2006) sollen die 160 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten starten. Die Teilnahmegebühr wird Euro 100.- betragen.

Diese Fortbildung wird in den Räumen der Kreisvolkshochschule in Bad Dürkheim (Weinstraße Süd 33) zentral für den ganzen Kreis angeboten.

Bewerbungs- und Beratungstreff

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Weinstraße (Hartz IV / ALG II) eröffnete in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lernen und Fördern Trägergesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.“ einen Bewerbungs- und Beratungstreff (BBT) in Neustadt/Weinstraße (Von-der-Tann-Straße 19). Ein eigens dafür zusammengestelltes Team, bestehend aus einer sozialpädagogischen Fachkraft und bis zu 7 Mitarbeitern in gemeinnützigen Arbeitsgelegenheiten, wird den Ratsuchenden im BBT zur Verfügung stehen.

Der Bewerbungs- und Beratungstreff ist an Wochentagen geöffnet von 10 bis 16 Uhr. Der Mittwochnachmittag ist für Gruppenangebote und Qualifizierungen reserviert, daher ist ab 12 Uhr der Bewerbungs- und Beratungstreff nur beschränkt nutzbar.

Familien im Feld

auf dem Rosenhof der Familie Bohlender in Steinweiler

Die Versuchs- und Beratungseinheit Neustadt des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück lädt Sie herzlich ein zum Tag der „Familien im Feld“.

Es gibt viel zu entdecken: Zahlreiche Pflanzenarten, auch solche, die man nur selten auf unseren heutigen Ackerflächen sieht. Tiere der Feldflur werden unter die Lupe genommen. Was macht ein Landwirt, um einen guten Ertrag hochwertiger Produkte zu erzeugen? Aus welchen Rohstoffen werden all die Lebensmittel hergestellt, die wir beim Einkauf verzehrfertig aus dem Regal nehmen?

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, den 23. Juli 2005 von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem Rosenhof der Familie Bohlender in Steinweiler. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Rosenhof ist auch mit dem Fahrrad gut zu erreichen, da er am Radweg zwischen Steinweiler und Mühlhofen liegt.

**Bitte beachten Sie für Ihre
Amtsblatt-Artikel unsere
neue Faxnummer 0 63 53 / 93 57 - 51**